

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 6 (1897)  
**Heft:** 47

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wobei jedoch eine und dieselbe Strecke nicht mehr als zweimal in die gleiche Reise einbezogen werden darf.

Es ist dem Reisenden gestattet, die Fahrt an gewissen vorgesehenen Punkten zu unterbrechen, sofern er dies im Bestellschein ausdrücklich verlangt hat. In diesem Falle hat er seine Freikarte gleich nach der Ankunft dem Vorstände der Aufenthaltstour zur Bescheinigung vorzuweisen. Für jedes bestellte Rundreise wird die Hinterlegung der Gebühr von Fr. 10 gefordert, aber dem Inhaber gegen Rückgabe des Couponheftes durch die Ausgabestelle zurückgestellt.

Der Inhaber eines Rundreiseheftes hat auf den französischen Stationen für jede der Fahrten eine Fahrkarte zu lösen. Zu diesem Zwecke hat er das Couponheft dem Einnehmer zu übergeben, welcher vor Abgabe der Fahrkarte den Coupons für die zu befahrende Strecke abtrennt. Die Coupons müssen in der Reihenfolge, in welcher sie in das Heft eingefügt sind — also mit dem ersten beginnend — benutzt werden.

Reisende, welche Billette für Rundfahrten in Frankreich für grössere Strecken oder solche Billette lösen, deren Eintritts- und Ausgangspunkt mindestens 150 km auseinanderliegen, geniessen durch diese neue Einrichtung einen namhaften Rabatt auf den gewöhnlichen Taxen. Prospekte und Bestellzettel halten die Ausgabestationen für schweizerische kombinierbare Billette zur Verfügung.

**Woraus der Mensch besteht**, teilt die englische Zeitschrift „Iron“ mit: Der Mensch besteht aus 13 Grundstoffen, von denen fünf gasförmig und acht fest sind. Der Hauptbestandteil ist Sauerstoff in einem Zustande von äusserster Zusammenpressung. Ein Normalmensch von 70 Kg. Gewicht enthält 44 Kg. Sauerstoff, die unter gewöhnlichen Verhältnissen einen Raum von 28 Kubikm. einnehmen würden. Ferner birgt besagter Mensch 7 Kg. Wasserstoff, die im freien Zustande einen von 80 Kubikm. füllen würden. Die drei übrigen Gase sind Stickstoff (1,72 Kg.), Chlor (0,7 Kg.) und Fluor (0,1 Kg.). An festen Stoffen enthält der Normalmensch 22 Kilo Kohle, 800 Gr. Phosphor, 100 Gr. Schwefel, 1750 Gr. Calcium, 80 Gr. Kalium, 70 Gr. Natrium, 50 Gr. Magnesium und 45 Gr. Eisen. Edelmetalle birgt somit der menschliche Körper nicht und er enthält in der Hauptsache nur Stoffe, die wohlfeil sind wie Brombeeren. „Iron“ glaubt deshalb kaum, dass eine bergmännische Ausbeutung des Menschen sich verlohnen würde.



**Scheveningen.** Das „Hotel Garni“ und die zugehörige Villa Dr. Mess sind an ein Konsortium übergegangen, erstere zu 400,000 fl. letztere zu 34,000 fl. Genf. Herrn Ed. Gehret, Sekretär im Hotel de la Poste, ist für 17jährige Reise Dienstzeit das Diplom mit goldener Uhr vom Internationalen Verein der Gasthofbesitzer zugestellt worden.

**Ilanz.** Eine von 94 Mann aus 46 Gemeinden besuchte Versammlung beschloss gestern einstimmig, für die Oberlandbahnlinie das Thälwil anzustreben und die Aktienzeichnung an die Hand zu nehmen.

**Samaden.** Eine Volksversammlung sprach sich für eine Albulabahn und gegen eine Julierbahn aus, mit Verlängerung der rhätischen Bahn bis St. Moritz.

Die **Wengernalp-Bahn** erzielte in diesem Jahre ein sehr günstiges Resultat. Die Gesamteinnahmen bis Ende Oktober belaufen sich auf Fr. 429,994 und übersteigen die des letzten Jahres um Fr. 100,992. Borm. Die Stadt Borm zählt jetzt 28 Gasthöfe, dann kommen 175 Bier-, Wein- und Speisewirtschaften, 10 Kellnerwirtschaften, die zum Teil historisch sind, wenigstens hat die innere Ausstattung noch das altertümliche Gepräge.

**Presse.** Unter dem Titel „Die freie Schweiz“ gibt das Verkehrsbureau in St. Gallen ein wöchentlich erscheinendes Blatt heraus, welches sich die Hebung des Verkehrs und zwar hauptsächlich des Fremdenverkehrs, zur Aufgabe macht.

**Auszeichnung.** An der Internationalen Ausstellung für Hygiene und Nahrungsmittel in Stockholm (Schweden) wurde der Firma Alfred Zweifel in Lenzburg für ihre Malaga-Weine das Diplom des „Grand Prix hors Concours als Membre du Jury“ nebst Goldener Medaille zuerkannt.

**Maloja.** In vorletzter Nummer berichteten wir, gestützt auf eine aus sonst zuverlässiger Quelle erhaltene Mitteilung, dass in der Direktion des Maloja Palace ein Wechsel stattgefunden. Herr F. W. Walder teilte uns nun mit, dass diese Nachricht auf Irrtum beruhe, was wir hiermit gerne berichtigen.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 30. Okt. bis 5. Nov. 1897: Deutsche 523, Engländer 387, Schweizer 211, Holländer 119, Franzosen 119, Belgier 39, Russen 89, Oesterreicher 20, Amerikaner 41, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 56, Dänen, Schweden, Norweger 24, Angehörige anderer Nationalitäten 7. Total 1609. Darunter waren 58 Passanten.

**Sterilisierte und alkoholfreie Weine.** Es wird unsere Leser interessieren zu vernehmen, welches Quantum frische Trauben die Erste schweizerische Aktien-Gesellschaft in Bern diesen Herbst verarbeitet hat. Einzig in der Zeit vom 20. September bis 11. Oktober sind auf dem Berner Elguthof 61 Waggons mit 517,440 Kilo eingetroffen und macht dies während dieser 3 Wochen täglich 3 Waggons. Im ganzen wurden aber 740,785 Kilo Trauben verarbeitet.

**Fahrpläne.** Das Eisenbahndepartement hat sich nicht dazu entschliessen können, den künftigen Beginn der Sommerfahrordnung auf 1. Mai festzusetzen. Als dem Vorschlag eines Jahresfahrplanes kann das Departement nicht bestimmen, so lange die ausländischen Anschlussbahnen für den Winter und für den Sommer einen besonderen Fahrplan erstellen. Die schweiz. Bahnen müssen ihre Fahrpläne denjenigen der ausländischen Anschlussbahnen anpassen, wenn sie der Ablenkung des Personenverkehrs von unserm Lande vorbeugen wollen.

**Zürich.** Wieder spricht man hier von der Erstellung zweier grösseren Hotels, wovon das eine in ganz englisch-amerikanischer Art gebaut und ausgerüstet würde. Die ausserordentlichen Baupläne befinden sich in der Enge und am Uetikon, also in den schönsten Lagen, und schön, sehr schön sind die Pläne auch. Da aber das Bedürfnis in Zürich für neue Hotels kein grosses ist, so wird sich auch das Kapital für derartige Projekte nicht besonders begeistern, und um so weniger als Gasthöfen und Hotels garnis vielmehr aus der Erde wachsen.

**Solothurn.** Der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein der Stadt Solothurn hat zur Zeit 617 Mitglieder. Der Verein hat zur Hebung von Verschönerung und Verkehrs der am Fusse des Weissensteins gelegenen Wengistadt schon vieles geleistet. So wurden u. a. letztes Jahr ein „Führer durch Solothurn und Umgebung“, das Wanderbild „Solothurn-Baselland“, ein „Rundgang durch das Zeughaus“ publiziert und eine Exkursionskarte herausgegeben. Für 1898 hat der Verein folgende neue Programmpunkte festgesetzt: Erstellung einer direkten Telefonlinie Solothurn-Zürich, Errichtung einer Postfiliale im Centrum der Stadt, Unterhandlungen mit dem Slatte betreffend Abbruch der Turmruine, die an die Einwohnergemeinde und Umgestaltung des Terrains in eine öffentliche Anlage etc.

**Die Strafkassen der „Société des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique“.** Wir haben schon einmal in diesem Blatte an Hand eines Urteils des st. gallischen Kantonsgerichtes darauf aufmerksam gemacht, dass die Société zur Anhebung von Strafkassen für ihre Mitglieder gar nicht berechtigt sei. Sie hat kürzlich, trotz jenes Urteils, wieder eine Strafkasse gegen einen st. gallischen Wirt erhoben, ist aber damit neuerdings, diesmal vom Bezirksgericht St. Gallen, abgewiesen worden. Auch

dieses Urteil ist weder von der Société noch von der Staatsanwaltschaft weiter gezogen worden und demnach in Rechtskraft erwachsen. Es zeigt aufs neue, auf wie schwachen Füßen das ganze Vorgehen des Hrn. Knosp-Fischer in der Schweiz steht und wie wenig ernst seine Drohungen mit Strafkassen zu nehmen sind.

**Montreux.** Nous extrayons du „Journal des Etrangers“ une intéressante statistique que la Société des Hôtels de Montreux a fait établir. Voici pour le premier semestre 1897:

Nationalités	1896	1897
Allemands	1521	2142
Anglais	1674	2200
Américains	203	206
Autrichiens	67	136
Russes	9	9
Français	594	653
Italiens	27	38
Belges et Hollandais	278	421
Danubiens	83	104
Russes	525	591
Scandinaves	112	168
Suisses	115	68
Divers	129	106
Totaux	7792	8993

1896	1897	1896	1897
Septembre	Septembre	Septembre	Septembre
Allemands	340	387	569
Anglais	579	621	541
Américains	155	205	340
Autrichiens	24	14	40
Espagnols	33	20	35
Français	574	623	894
Italiens	49	20	71
Russes	83	104	136
Belges	101	24	130
Pays Danubiens	10	6	5
Russes	209	180	221
Scandinaves	44	85	26
Suisses	290	310	297
Divers	41	52	43
Totaux	2449	2610	3082

1896	1897	Récapitul.
Septembre	Septembre	1896
Allemands	907	1128
Anglais	983	1137
Américains	186	178
Autrichiens	58	69
Espagnols	21	12
Français	1467	1489
Italiens	68	64
Hollandais	—	119
Belges	197	61
Pays Danubiens	3	10
Russes	556	216
Scandinaves	28	21
Suisses	411	298
Divers	105	72
Totaux	4990	4874



Herrn H. H. in L. Wir nehmen gerne von Ihrer Meldung öffentlich Notiz, dass das Internationale Reisebureau in Arnheim (Holland)“, welches gewöhnlich durch Versenden des von ihm herausgegebenen Hotel-Adressbuches, Firmen in demselben aufgeführt mit dem Hinweis, dass mit denselben Vorzugspreise vereinbart seien, während eine solche Abmachung nicht existiert und nie existiert hat. Es beweist die dadurch herbeigeführte Irreführung der Firmen nur wieder, wie wenig gewissenhaft solche Verleger-Firmen sind. Der Nachteil wird übrigens für Sie kaum erheblich sein, denn es scheint uns, als ob der grösste Teil der Auflage dieses Adressbuches dazu bestimmt ist, zum Fange von Annoncen zu dienen, also weniger in die Hände der Fremden gelangt. An dem ganzen Büchlein ist wenig Bemerkenswertes vorhanden, ein Sammelverzeichnis von Hotelnamen, zusammengestellt aus alten Adressbüchern, denn sonst würde das Hotel du Parc in Yitznau, welches schon seit Jahren unter diesem Namen geführt wird, nicht noch als Pension Pfiffer darin figurieren. Auch glauben wir dazu, dass das Hotel Baur au Lac in Zürich, das Hotel Viktoria in St. Moritz Bad ein Abkommen für Vorzugspreise mit diesem Reisebureau geschlossen haben sollen,

ein grosses Fragezeichen setzen zu dürfen. Was die „Hotels“ Kreuz und Adler in Sempach in dem „Adressbuch ausgewählter Fremdenhotels“ zu thun haben, ist uns auch nicht recht klar. Auf Zurechnung darf das Buch auf keinen Fall Anspruch machen. Wenn Herr Vredenburg als Inhaber des betr. Reisebureaus, das Vorwort im fragl. Adressbuch benutzt, um namentlich seine Hotelpcoupons-Abonnements den Fremden zu empfehlen und er dabei schreibt: „Einen besonders nicht aus dem Auge zu verlierenden Vorzug bieten meine Abonnementskarten auch dadurch, dass dieselben erst bei der Abreise also bei Erhalt der Rechnung vorgezeigt zu werden brauchen“, so weiss ich jeder Hotelier, der mit dem Adressbuch beglückt wird, mit was für einem „Freund“ er es zu thun hat und wird ihm wohl gerne für diese „Freundlichkeit“ eine feine Annonce in Tausch geben.

## Theater.

Repertoire vom 21. bis 28. November 1897.

**Stadttheater Basel.** Sonntag 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans, romanische Tragödie. Sonntag 7 1/2 Uhr: Händel und Gretel, Märchenoper. Hierauf: Die Puppenfee, pantomimisches Balletdivertissement. Montag 7 1/2 Uhr: Anna's Traum, Lustspiel. Mittwoch 7 1/2 Uhr: \*Ständhafte Liebe, Lustspiel. Zum Schluss: Blau, Lustspiel. Donnerstag 7 1/2 Uhr: \*Die Kinder der Excellenz, Lustspiel. Freitag 7 1/2 Uhr: Lucia von Lammermoor, Oper. Samstag 3 Uhr: Max und Moritz, Posse in 7 Bildern. Sonntag 7 1/2 Uhr: Maria und Magdalena, Schauspiel.

\* Hr. H. Reiff vom Hoftheater in Karlsruhe a. G.

**Stadttheater Bern.** Sonntag 3 Uhr: Hase-manns Töchter. Sonntag 8 Uhr: Undine. Montag 8 Uhr: \*Don Juan. Dienstag 8 Uhr: Französische Vorstellung. Mittwoch 8 Uhr: Der Wilschütz. Donnerstag 8 Uhr: Hans Huckle-bein. Freitag 8 Uhr: Die Afrikanerin. Samstag 8 Uhr: Don Carlos.

\* Hr. Leone Fumagalli als Gast.

**Stadttheater Luzern.** Sonntag 3 Uhr: Trilby. Sonntag 8 Uhr: Der Vogelwälder. Montag 8 Uhr: Das Gas Wasser. Mittwoch 8 Uhr: Die zärtlichen Verwandten. Freitag 8 Uhr: Nachruhm. Sonntag 3 Uhr: Das Gas Wasser. Sonntag 8 Uhr: Der Zigeunerbaron.

**Stadttheater St. Gallen.** Sonntag 7 1/2 Uhr: Freischütz. Montag 7 1/2 Uhr: Postillon von Lonjumeau. Dienstag 7 1/2 Uhr: Grossstadtluft. Mittwoch 7 1/2 Uhr: Händel und Gretel und Cavalleria Rusticana. Donnerstag 7 1/2 Uhr: Liebele, Sie weint. Freitag 7 1/2 Uhr: Bajazet. Samstag 7 1/2 Uhr: Don Carlos.

**Stadttheater Zürich.** Sonntag 3 Uhr: Mikado, Operette. Sonntag 7 1/2 Uhr: Wilhelm Tell, Schauspiel. Montag 7 1/2 Uhr: Mikado, Operette. Mittwoch 7 1/2 Uhr: Der Herr Direktor, Lustspiel. Donnerstag 7 1/2 Uhr: Faust und Margarethe, Oper. Freitag 7 1/2 Uhr: Waffenschmied von Worms, Oper. Samstag 7 1/2 Uhr: Viel Lärm um Nichts, Lustspiel. Sonntag 3 Uhr: Mikado, Operette. Sonntag 7 1/2 Uhr: Der Herr Direktor, Lustspiel.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

**Zeugnishefte & Anstellungsverträge**  
stets vorrätig für Mitglieder.  
Offizielles Centralbureau in Basel.

**Henneberg-Seide**  
nur ächt,  
wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**  
schwarz, weiss und farbig von 85 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert. Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.).  
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50  
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80 — 77.50  
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20 — 6.55  
per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fadenstoffe etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.



**G. Rychner Mühlegasse Zürich I.**  
Special-Agentur  
Kauf und Pacht von  
**Hôtels & Restaurants**  
Zu verkaufen:  
1 Kurhotel im Engadin im Preise von Fr. 275,000.  
1 Badhotel im Bündner Oberland, Preis Fr. 50,000.  
1 Kurhotel im Berner Oberland, im Preise von Fr. 175,000.  
1 Hotel in Zürich in Preisen von Fr. 200,000 und Fr. 270,000.  
3 Hotels im Toggenburg in Preisen von Fr. 60,000 bis 90,000.  
3 Hotels im Rheintal, in Preisen v. Fr. 58,000, 82,000 u. 120,000.  
4 Hotels im Kt. Zürich, in Preisen von Fr. 70,000 bis 118,000.  
3 Hotels im Kt. Thurgau, in Preisen von Fr. 42,000 bis 90,000.  
3 Hotels im Kt. Aargau, in Preisen v. Fr. 30,000 u. Fr. 110,000.  
3 Hotels im Kt. St. Gallen, in Preisen v. Fr. 70,000 bis 125,000.  
2 feine Kurhotels am Vierwaldstättersee in Preisen Fr. 170,000 und Fr. 330,000.  
1 Hotel am Rheinfall, Jahresgeschäft, 96 Zimmer.  
1 Mineralbad in der Ostschweiz, Preis Fr. 45,000.  
1 Berghotel im Kt. Bern mit zirka 390 Hektaren Wald und Alpen. Preis Fr. 220,000.  
2 Hotels, Jahresgeschäfte, in Kurorten des Kt. Graubünden. Preis Fr. 115,000 und Fr. 180,000.  
1 Jahresgeschäft in Süddeutschland. Preis Mark 140,000.

**Zu kaufen oder zu pachten gesucht:**  
**Kleines Hotel oder Café-Restaurant**  
an schöner Lage und mit guter Rendite von einem erfahrenen Hotelier, welcher über die nötigen Garantien verfügt.  
Geft. Offerten sub Chiffre 1630 an die Expedition der „Hotel-Revue“.

**Gigarren**  
Max Dettinger, St. Ludwig i. F.  
Cigaretten  
Guteingegerichtetes  
**Hotel**  
in gewerblicher Stadt in bester Geschäftslage ist unter günstigen Bedingungen wegen Familienverhältnissen sofort zu vermieten  
event. zu verkaufen. — Ausk. erteilt unter Chiffre L4243Y Haasenstein & Vogler, Bern. 1631

**Kellner-Frack**  
zu verkaufen in Basel, neu, seiden-gefittert, samt Gilet für grosse Statur. Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. 1637  
**Geschäftsführer-Direktionsstelle**  
von erfahrenem, tüchtigem und sprachkundigem Fachmann, 30 J., im In- oder Auslande gesucht. Stelle auf längere Zeit bevorzugt. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre 1628.

**Das Christliche Kellnerheim Zürich**  
20 Thalgarasse 20  
empfiehlt sich den  
Herren Hotel-Angestellten  
zur gefl. Benützung. 1635 H5060Z

**Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!**  
**Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschine**  
mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.  
Centrifugen mit einfacher und doppelter Fraktion.  
Einziges System, gesteuerte Vorrichtung, um Kissen und völlig trockene u. glatte Bett- und Tischdecken zu erhalten.  
Complete Wascheinrichtungen  
C. SEGUIN, Constructeur, Mülhausen i. E.

**CHAMPAGNE**  
**Pommery & Greno, Reims**  
CARTÉ BLANCHE | SECO | EXTRA DRO  
GOUT FRANÇAIS | AMERICOAN | ANGLAIS  
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

**Hôtel-Personal**  
empfehlen die  
Platzierungs-Bureaux  
des  
Genfer-Vereins.  
**GENÈVE**  
4 RUE GEVRA 4  
**ZÜRICH**  
28 Linthacher-Strasse 28.

hauptsächliche:  
Chefs de réception  
Sekretäre  
Oberkellner  
Zimmerkellner  
Restaur.-Kellner  
Saalkellner

**BITTER DENNLER**  
INTERLAKEN

**BESTER MAGENBITTER**  
Die Verdauung befördernd  
Mit oder ohne Wasser angenehm  
und gesundes Zwischengetränk  
**FEINSTER TAFELBITTER**

57 MEDAILLEN & DIPLOME

**S. GARBARSKY**  
Chemiserie de 1<sup>er</sup> ordre  
Löwenstrasse 51 Zürich Telefon 3370.  
Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie  
Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in  
grösster Auswahl und bester Ausführung.  
Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

**Flaschen-Korkmaschinen**  
Spühl-, Füll-, Verkapselungs-  
Apparate etc. neuester bestbewährter  
Construction. Schlauch-, Geschirre,  
Circular-Pumpen, sowie sämtliche  
Kellerei-Geräthe. 811  
Mehrfährige Garantie solider Ausführung.  
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Zu mieten event. zu kaufen gesucht:  
In Davos eine nachweisbar rentable  
**Pension**  
mit 20-30 Betten.  
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter  
Chiffre 1638.

**GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL**  
Albert Vuagneux  
propriétaire  
Successeur de C. Vuagneux  
**Auvernien**  
Médaille d'or et d'argent aux expositions de Zurich 1883,  
Berne 1895, Genève 1896.  
Diplôme d'honneur Bordeaux 1896.  
Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.

**Balsthaler Closetpapier.**  
Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl  
in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf per-  
forierten oder unperforierten Rollen mit garantierter  
Couponszahl à 500 oder à 1000 wünscht, wende auf neben-  
stehende Fabrikmarke, welche meist Blatt- od. Coupon-  
zahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.  
Muster und Bezugsquellenliste versendet das  
Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal  
in Zürich.

Dans un grand centre industriel, prospère et florissant de la  
Suisse romande on demande un bon  
**Hôtelier-Restaurateur**  
capable et actif, possédant un capital, pour reprendre un  
**Grand Hôtel de premier ordre**  
admirablement situé.  
Adresser les offres au Bureau du Journal sous chiff. 1629.

**Schweiz-London**  
über  
Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover  
Billigste schnelle Route.  
**Drei Abfahrten täglich.**  
**Seefahrt: 3 Stunden.**  
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

**Champagner Deutz & Geldermann**  
Ay (Champagne) (Ma 3568 Z)  
1880  
Dépôt für die Kantone Thurgau und Schaffhausen:  
**Paul Hartmann, Steckborn.**

**Eiserne Bettstellen**  
von gewöhnlicher bis feinsten Aus-  
führung für Kinder u. Erwachsene;  
Spiral-Stahlrohr-Matrassen, bestes  
bekanntes System, adoptiert von  
einer Reihe von Krankenanstalten.  
Waschtische, Handtuchständer, Toi-  
lettenstühle, Krankentische. Gros-  
ser Vorrat und billigste Preise.  
Illustr. Kataloge gratis und franko.  
(M 5113 Z) 11167

**SUTER-STREHLER & Co. Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.**

**Ateliers de Constructions mécaniques**  
**ROB. SCHINDLER, LUCERNE**  
Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machine à laver, système Robert Schindler.  
Installations de Blanchisseries modèles. 1081  
Lavage par mouvement de lessiv spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.  
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,  
Angleterre, États-Unis.  
Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.  
Plus de 200 installations en Suisse.  
Exposition permanente des appareils à Lucerne.  
Références des fers hôtels. → TELEPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Spezialität:  
**Feuerfeste Porzellangeschirre**  
zum Backen von Speisen: Eimerenagen,  
Gratinplatten, Casserolles etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Aus-  
landes rühmen die unübertroffene  
Haltbarkeit der Geschirre,  
sowie die hervorragende  
Ausdauer der Gläser  
und die brillante  
künstlerische  
Ausführung der Deko-  
ration.

**Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)**  
Spezialfabrik feuerfester Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants,  
Cafés, Pensionen, etc. etc. Alleinige Lieferanten des  
Norddeutschen Lloyd für dessen ca. 80 Dampfer.  
Niederlage und Muster-Ausstellung  
bei  
**Herrn J. Hallensleben-Lotz**  
Telephon Luzern. 1618

**A LOUER DE SUITE**  
**Hôtel-Pension des Daillettes**  
situé à La Rosaz, à 40 minutes au-dessus de Lausanne. Cet  
hôtel, existant depuis plusieurs années, agrandi et complètement remis  
à neuf, comprend plus de 50 chambres à coucher avec dépendances,  
parc, etc. Tramway, Téléphone.  
Pour tous renseignements, s'adresser: Propriétaire Hôtel  
des Daillettes, La Rosaz sur Fully.

Closet- und Pissoir-Anlagen  
Eiserne Aborteilungen  
Badeeinrichtungen  
Komplette Hauswasser-Installationen  
erstellt  
unter  
Garantie  
**August Weyermann, St. Gallen.**  
(H 2964 G) 1596

An gut frequentiertem Fremdenplatze  
des Berner Oberlandes ein  
**fein eingerichtete kleineres Hotel**  
nebst Zubehör und grossem Garten billigst unter günstigsten Be-  
dingungen  
zu verkaufen.  
Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1549.

**AVIS.**  
**Les Certificats et Contrats d'engagement**  
pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers,  
sont envoyés aux membres contre remboursement par  
**LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.**  
Certificats: Cahier à 50 feuilles . . . . . fr. 3.50  
à 100 . . . . . 6. -  
à 200 . . . . . 10. -  
Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 . . . 2.50

Orell Füssli, Verlag, Zürich.  
**Das Hotelwesen der Gegenwart**  
von Eduard Guyer.  
Prachtwerk, 361 Seiten in gr. 8<sup>o</sup> und  
13 Originalabbild. von Plänen, Grund-  
rissen, Facaden, innern Einrichtungen  
u. s. w. 2. Aufl. Preis broch. 16 Fr. in  
feinstem Einband mit Golddruck 18 Fr.  
Die franz. Ausgabe kostet broch. 15 Fr.  
fein geb. 18 Fr. 1297

**Dictionnaire universel**  
pour la traduction des menus en  
français, anglais et allemand.  
Allgemeines Wörterbuch für Ueberset-  
zung der Speisekarten, von Henry  
Duchamp und Albert Jennings. Preis in  
elegantem Einband 2 Fr.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

ILL. PROSPEKTE-REISEKOURANTS  
WERKE ETC.  
**Möller & Trüb**  
AARAU  
EIGENE MÄLER  
ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN  
Kunst- und Industriemaler

**Passavant-Iselin**  
Basel  
Closeteinrichtungen  
System Unitas,  
Salute Alliance  
etc.  
geräumlich,  
elegant, dauerhaft,  
mit Zubehör.  
Von allen ersten  
Hotels d. Schweiz  
empfohlen.  
Engl. Toiletten ill. Art.  
Grössere Installations-Verfahren.  
Ganze Canalisationen von Hotels.  
Grösstes Lager des Continents.  
Sofortige Bedienung.  
**Porzellan-Badewannen**  
aus einem (1) Stück.

**Zu verkaufen.**  
Empfehlenswerte K90B 1638  
**Hotels**  
(Saison- und Jahresgeschäfte)  
**Café-Restaurants,**  
**Fremdenpensionen**  
und  
**1 Badbesitzung.**  
Auskunft erteilt kostenfrei  
**Fr. Wittwer, Notar,**  
Marktgasse 8, Bern.

Reingehaltene  
**Neuenburger-Weine**  
und  
**Französische Rotweine.**  
Bestens empfohlen.  
**COLIN & URECH**  
NEUCHÂTEL.

**CLICHÉS**  
Ansichten von Hotels etc.  
in beliebiger  
Ausführung  
liefert  
billigst  
Schweizer.  
Verlags-Druckerei  
Basel.

Wer auf die unter Chiffre ausge-  
schriebenen Personal- oder Stellengesuche  
Offerten einbringen wünscht, hat dieselben  
auf dem Umschlag mit der dem Inserat be-  
geleiteten Chiffre zu versehen und an die  
Expedition zu adressieren, von welcher sie  
dann uneröffnet an die richtige Adresse be-  
fordert werden.  
Die Expedition ist nicht  
befugt die Adressen von In-  
serenten mitzuteilen.  
Die Expedition befasst  
sich nicht damit Inseren-  
den Angestellten über  
offene Stellen von sich aus  
Mitteilung zu machen.

**Personal-  
gesuche.**  
**Chef de cuisine,** ein tüch-  
tiger,  
selbständiger, der einer feinen  
Küche vorstehen kann, wird per-  
sönlich zu engagieren gesucht in  
ein kleineres Hotel der deutschen  
Schweiz. Guter Gehalt, bei Kon-  
venienz dauernde Stellung. Be-  
werber mit nur prima Referenzen  
wollen sich gef. unter H 5415 Q  
an Haasenstein & Vogler in  
Basel wenden. 1636

**Stellen-  
gesuche.**  
Buchhalter gesetzten Alters,  
männl. u. Hotelverwaltung, in-  
u. Ausland (London), perfekt in  
Buchhaltung, engl. u. franz. Sprache  
u. Korrespondenz, sucht bei prima  
Referenzen u. massigen Ansprüchen  
sofort Stellung. Adresse: **Henry  
Klein, 11 rue Mazargan, Mar-  
seille.** 717

**Büffet-Volontärin.** Eine  
aus gutem Hause sucht sofort  
Stelle als Büffet-Volontärin in  
Hotel oder Restaurant 1. Ranges.  
Beste Referenzen. Offerten an die  
Expedition dieses Blattes unter  
Chiffre 718.

**Chef de cuisine,** Suisse,  
de bons certificats, cherche  
place, de préférence dans le midi,  
dans bon hôtel de premier ordre.  
Certificats et photographie à dis-  
position. Adresser les offres à l'ad-  
ministr. du journ. sous chiffre 714.

**Chef de cuisine,** 31 ans,  
bons certificats et connaissant  
toutes les parties de la cuisine,  
cherche place dans une maison de  
1. ordre. Midi de la France préféré.  
Adresser les offres à l'administr.  
du journal sous chiffre 697.

**Concierge.** Ein junger Mann,  
alt, deutsch, französisch und  
englisch sprechend, sucht Stellung  
in obiger Eigenschaft oder als  
alleiniger Portier in Hotel 1. Ranges.  
Zeugnisse, wovon ein solches von  
7 Jahren, zu Diensten. Offerten an  
die Expedition unter Chiffre 721.

**Concierge-Conducteur,**  
(Elsässer), 27 Jahre alt, der  
drei Hauptsprachen mächtig, mit  
guten Zeugnissen aus ersten  
Häusern versehen, sucht zu baldi-  
gem Eintritt Stelle in der Schweiz  
oder im Ausland. Offerten an die  
Expedition unter Chiffre 720.

**Koch,** 28 Jahre alt, wünscht  
Stelle neben einem tüch-  
tigen Chef. Jahresstelle be-  
vorzugt. Eintritt sofort. Zeugnisse  
und Photographie stehen zu Dien-  
sten. Offerten an die Expedition  
dieses Blattes unter Chiffre 705.

**Koch,** junger, tüchtiger, der  
deutschen und französischen  
Sprache mächtig, mit prima  
Zeugnissen, sucht Stelle als zweiter  
Aide in ein Hotel oder Restaurant  
1. Ranges oder als selbständiger  
Koch in ein kleineres Geschäft.  
Offerten an die Expedition dieses  
Blattes unter Chiffre 719.

**Kochlehrling.** Ein junger  
Mann, 18 Jahre  
alt, der seine Conditor-Prüf-  
fung mit dem Prädikat „gut“ be-  
standen hat, sucht sich in der  
besseren Küche auszubilden und  
würde die dabei vorkommenden  
Pâtisier-Arbeiten übernehmen.  
Offerten nehmen entgegen Orell  
Füssli Annoncen Konstanz unter  
Chiffre S 5.

**Oberkellner od. Chef de réception,**  
26 Jahre, tüchtiger Fachmann  
und Buchhalter, 4 Sprachen in  
Wort und Schrift, sucht Stellung.  
Offerten an die Expedition dieses  
Blattes unter Chiffre 700.

**Portier-Conducteur,** der  
frz.  
Sprache mächtig, sucht Stelle  
in besserem Passanten-Hotel. —  
Prima Zeugnisse zur Verfügung.  
Offerten an die Expedition dieses  
Blattes unter Chiffre 709.

**Sekretär.** Junger Mann,  
deutsch, französisch u.  
englisch sprechend u. korresp.,  
mit prima Zeugnissen der ver-  
schiedensten Hotelbranchen, wünscht  
Engagement für sofort. Offerten  
an die Expedition dieses Blattes  
unter Chiffre 701.

**Zimmermädchen,** tüch-  
tiges,  
deutsch, französisch u. italien.  
sprechend, mit besten Zeugn.  
versehen, sucht Stelle in Hotel  
1. Ranges. Schweiz bevorzugt. Of-  
ferten an die Expedition dieses  
Blattes unter Chiffre 706.

**HOTELREVUE**  
Organ de la Société Suisse  
des Hôteliers. Journal annuaire  
pour l'industrie hôtelière.  
**Demandes d'emploi**  
DES EMPLOYÉS D'HOTELS.  
Les annonces de  
"Hôtel-Revues" ou  
"Hôteliers" sont  
de 25 francs par an.  
Une insertion 1.00  
chèque régalé, 1.50  
en timbres-poste.